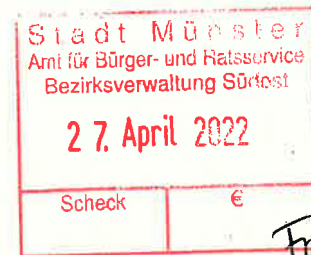


66.54.0003
Frau Sowa



08.04.2022
6588

**Amt für Bürger- und Ratsservice
Bezirksvertretung Münster-Südost
Bezirksverwaltung Südost**



Über Herrn Stadtbaurat Denstorff

„Grünphase am Erbdrostenweg östlich der Bahnschiene für Radfahrer optimieren“

Antrag lfd. Nr. AnS/0004/2022 der CDU-Fraktion (Anlage 1) und Antrag lfd. Nr. AnS/0002/2022 vom Bündnis 90/Die Grünen/GAL (Anlage 2) in der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 25.01.2022

Mit den o. g. zwei Anträgen in der Bezirksvertretung Münster-Südost wurde die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, ob die Grünphase am Erbdrostenweg östlich der Bahnschiene für Fußgänger und Radfahrer verlängert werden kann.

Der o.g. Antrag wurde durch die Verwaltung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die in den Anträgen genannte gesondert signalisierte Fußgänger/Radfahrer Querung über den Erbdrostenweg wurde im Jahr 2006 aus Verkehrssicherheitsgründen in die Signalisierung des Hauptknotenpunktes des Albersloher Weges/Erbdrostenweges einbezogen.

Diese Ampelanlage befindet sich an einer Hauptverkehrsstraße und ist Bestandteil des Vorbehaltsnetzes der Stadt Münster. Auch unter Umweltaspekten soll der Verkehr in diesem Vorbehaltsnetz über sogenannte „Grüne Welle“ möglichst flüssig gehalten werden, damit sich dort Feuerwehr, Polizei, ÖPNV etc. problemlos im Stadtgebiet bewegen können – dieses dient sozusagen der verkehrlichen Grundversorgung der Stadt.

In der Grundstellung steht diese Lichtsignalanlage für den Fahrverkehr im Zuge der Straße Albersloher Weg, die parallelen Fußgänger und Radfahrer einschl. der Querung über den Erbdrostenweg in „Dauergrün“. Der Kfz-Verkehr aus der Nebenrichtung Letterhausweg/Erbdrostenweg, der linksabbiegende Kfz-Verkehr auf dem Albersloher Weg sowie der querende Rad- und Fußgängerverkehr über den Albersloher Weg wird nur auf Anforderung freigegeben. Solange keine Anforderung vorliegt, bleibt die zuvor beschriebene Schaltung in der Hauptrichtung „Dauergrün“.

Neben dem Signalablauf am Hauptknoten sind zudem die Anforderungen der Bahn zu beachten.

Innerhalb der Signalprogramme dürfen an der genannten Furt die Fußgänger und Radfahrer zum Queren der Kreuzungszufahrt Erbdrostenweg ihre Grünzeit nur erhalten (Anlage 3), wenn:

- Kein Linksabbieger vom Albersloher Weg in diesen Bereich einfahren darf
- Kein Rechtsabbieger vom Albersloher Weg in diesen Bereich einfahren darf
- Kein Geradeausfahrer aus dem Letterhausweg in diesen Bereich einfahren darf und
- Kein Verkehr aus dem Erbdrostenweg in diesen Bereich einfahren darf.

Das sind die gleiche Eingrenzungskriterien, die auch für die parallele Radfahrer- und Fußgängerquerung unmittelbar am Albersloher Weg über den Erbdrostenweg gelten. Unter Beachtung dieser Kriterien erhalten die Fußgänger und Radfahrer für die gesicherte Querung des Erbdrostenweges im Zuge des Bahnseitenweges unter Normalbedingungen im Mittel 17 Sekunden Grünzeit je Umlauf.

Die eingestellten Freigabezeiten und Sicherheitszeiten (eine so genannte Zwischenzeit ist die Zeitdauer zwischen dem Ende einer Freigabezeit des Fußgänger- u. Radverkehrs und dem Beginn der Freigabezeit eines anschließend freigegebenen feindlichen Kfz-Verkehres) erlauben den zu Fußgehenden und Radfahrenden ein komfortables und sicheres Queren der Straße Erbdrostenweg und entsprechen somit den städtischen Standards.

Längere Grünzeiten für die Querung des Erbdrostenweg oder eine zweite Freigabe im Umlauf können nur durch gleichzeitige Grünzeitkürzungen der vorstehend beschriebenen Fahrbeziehungen (und in dem Plan in Rot eingezeichneten Richtungen) erzielt werden.

Unter Berücksichtigung der hohen Verkehrsbelastung auf dem Albersloher Wege, dem gestiegenen Verkehrsaufkommen auf dem Erbdrostenweg und der zuvor genannten Kriterien wird aktuell mit kleineren Maßnahmen keine Möglichkeit für die Verlängerung der Grünzeit an dieser Stelle gesehen.

Die Stadtverwaltung möchte an dieser Stelle auf die derzeit stattfindenden Planungen hinweisen:

Die Kreuzung Albersloher Weg / Erbdrostenweg und die angesprochene Querung sind:

- Bestandteil der Veloroute Sendenhorst <->Münster
- sowie der Veloroute Everswinkel <-> Münster
- weiterhin als Bahnsicherungsanlage im Rahmen der Reaktivierung der WLE-Strecke Sendenhorst-Münster der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (WLE).

Die Routenführung der Veloroute Everswinkel <-> Münster (V/0097/2020/2) wurde am 25.08.2020 beschlossen. Derzeit werden von einem Planungsbüro Entwürfe für den Abschnitt entlang der Bahntrasse erarbeitet. Für den Albersloher Weg gibt es noch kein Gestaltungskonzept. Im Zuge der Fahrradnetz-Planung (V/1186/2019) wird der Trassenverlauf der Veloroute Sendenhorst <-> Münster festgelegt. Dort läuft derzeit die Bürgerbeteiligung, mit einem Ergebnis kann Mitte des Jahres gerechnet werden.

Welche Änderungen und Planungen aus den vorgenannten drei Maßnahmen resultieren, ist aktuell noch offen. Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, zunächst diese Planungen zu den Velorouten und der Reaktivierung der WLE abzuwarten, aus denen dann die Handlungsbedarfe für die LSA-Schaltung und die Querung Erbdrostenweg abgeleitet und beschlossen werden sollen.

Die o. g. Anträge werden damit als erledigt angesehen.

Gerhard Rüller
Stellvertretender Amtsleiter

Anlage 1: Anregung, lfd. Nr. **AnS/0004/2022**
Anlage 2: Anregung, lfd. Nr. **AnS/0002/2022**
Anlage 3: Lageplan

CDU-Fraktion in der BV Südost

Stadt Münster
 Bezirksverwaltung Südost
 Münsterstraße 7
 48167 Münster

Münster, den 25. Januar 2022

Fahrradfreundliche Ampelschaltung Erbdrostenweg / Albersloher Weg

Prüfung einer Anregung:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine bedarfsgerechte Ampelschaltung im Kreuzungsbereich Albersloher Weg/Erbdrostenweg möglich ist, damit die Fahrradfahrer, an dem parallel am Albersloher Weg verlaufenden Fahrradweg, die Straße am Erbdrostenweg reibungslos überqueren können, wenn sich keine Autos im Straßenbereich befinden.



Begründung:

Der Fahrrad- und Fußweg, parallel zum Albersloher Weg, wird von den Bürger*innen gerne als Spazier- und vor allem Fahrradweg (Veloroute) genutzt. Die Überquerung an der Straße Erbdrostenweg stellt für die Fahrradfahrer ein Hindernis dar, der den reibungslosen Fahrradverlauf behindert. So müssen die Fahrradfahrer an dieser Stelle und zur bestimmten Tageszeit oft lange Wartezeiten an der Ampelschaltung in Kauf nehmen, obwohl keine Autofahrer die Kreuzung überqueren. Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob eine bedarfsgerechte Ampelschaltung für Autofahrer in diesem Kreuzungsbereich möglich ist.



Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost

Anja Tepe
Fraktionssprecherin
Tel. 0251 / 6095487
tepe@gruene-muenster.de

Münster, den 24.01.2022

Prüfauftrag

Die Verwaltung möge prüfen, wie die Grünphasen am Erbdrostenweg östlich der Bahnschienen für Radfahrende optimiert werden können.

Begründung:

Die Verbindung östlich des Albersloher Weges entlang der Bahnstrecke stellt die Hauptachse des Fahrradverkehrs zwischen Gremmendorf/Angelmodde und der Innenstadt über die Fahrradstraße Lindberghweg dar.

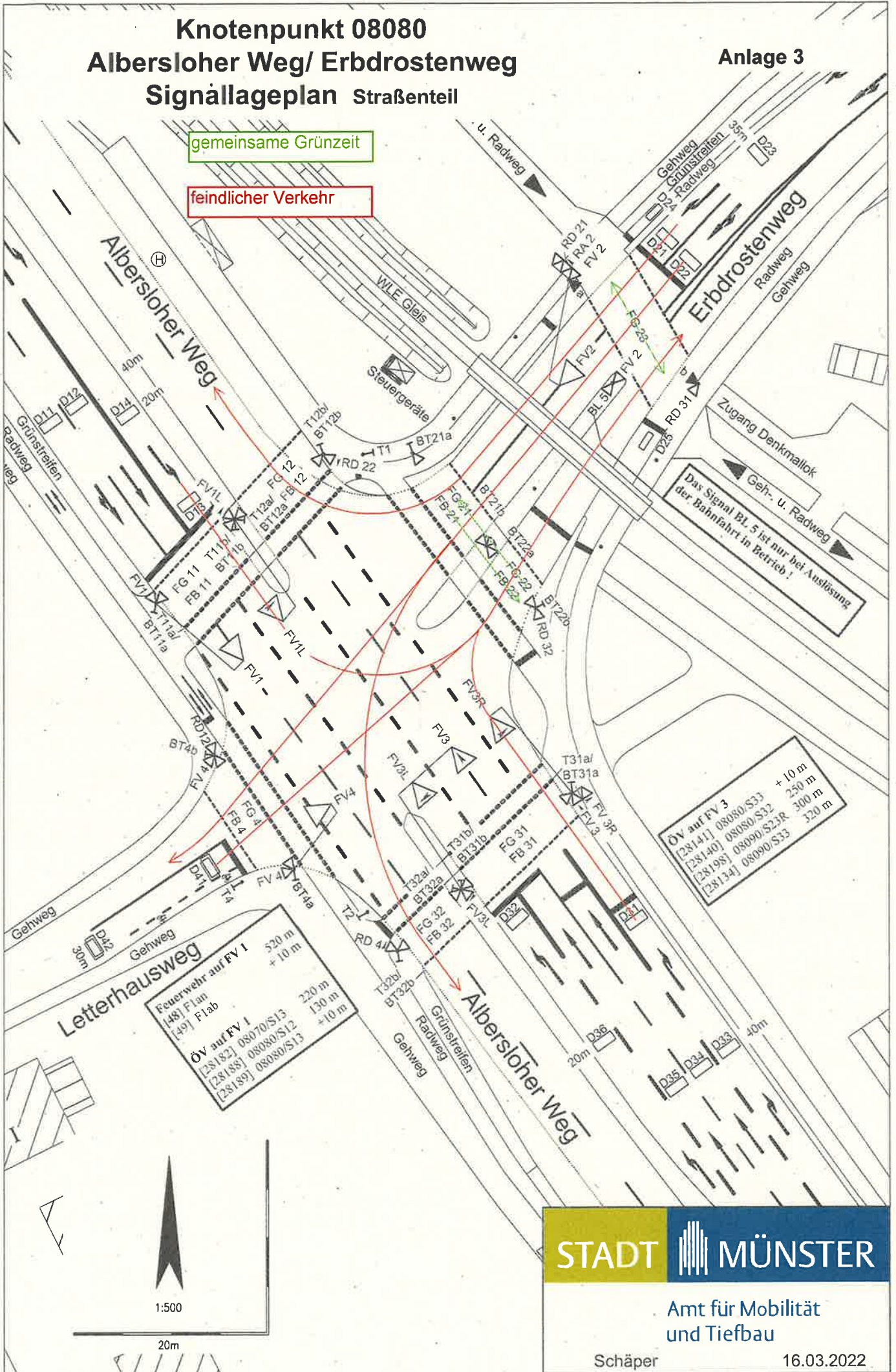
Leider sind die Grünphasen derzeit vor allem auf einen zügigen und fließenden motorisierten Verkehr auf dem Albersloher Weg ausgelegt, sodass Radfahrende, Fußgängerinnen und Fußgänger lange Wartezeiten an dem Überweg über den Erbdrostenweg haben. Um die Strecke als Alternative zum MIV zu attraktivieren möge die Verwaltung überprüfen, wie die Grünphase am Fuß- und Radweg entweder verlängert werden kann oder zusätzliche Grünphasen zwischengeschaltet werden können (z.B. zwischen den Grünphasen der Abbieger vom Albersloher Weg).

Knotenpunkt 08080 Albersloher Weg/ Erbdrostenweg Signallageplan Straßenteil

Anlage 3

gemeinsame Grünzeit

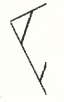
feindlicher Verkehr



ÖV auf FV 3
 [28141] 08080/S33 + 10 m
 [28140] 08080/S32 250 m
 [28198] 08090/S23R 300 m
 [28134] 08090/S33 320 m

Feuerwehr auf FV 1
 [48] Flan 320 m
 [49] Flab + 10 m
 ÖV auf FV 1
 [28182] 08070/S13 220 m
 [28188] 08080/S12 130 m
 [28189] 08080/S13 +10 m

Letterhausweg
 Gehweg 30m
 D45
 Gehweg



1:500

20m

STADT MÜNSTER

Amt für Mobilität
und Tiefbau

Schäper

16.03.2022